

1989

Umwelt- und Naturschutz in Karlsbad



I. Karlsbader Umwelttage:

15. - 17. April '89
Schulzentrum Langensteinbach
Karlsbader machen mit:

aktiver
Umweltschutz
in
Karlsbad



„Hand in Hand“
denn Umweltschutz
geht alle an!

Veranstalter: Gemeinde Karlsbad

Im Langensteinbacher Schulzentrum
Umweltminister eröffnet die Karlsbader Umwelttage
Bürgermeister Alfred Seeger: Umwelt- und Naturschutz haben festen Platz im Kommunalgeschehen

Karlsbader Wertstoffsäcke für Kunststoff

Karlsbader Wertstoffsäcke für Dosen

Kasper, der Umweltsfreund

DAS PUPPENTHEATER KUSSANI ZEIGT KÜNSTLERISCH UND ERZIEHERISCH WERTVOLLE PROGRAMME FÜR KINDER UND ERWACHSENE MIT HERRLICHEN HOHNSTEINER PUPPEN.



I. Karlsbader Umwelttage
15. - 17. April '89
Schulzentrum Langensteinbach
Veranstalter: Gemeinde Karlsbad

Diese Fibel gehört Umweltschützer/in



Umweltfibel der Gemeinde Karlsbad



aktiver
Umweltschutz
in
Karlsbad

Ratgeber zum Thema:
Hausmüll – Wertstoffsammlung
Gartenabfälle – Kompostierung
Streubestandbau – Wildhecken

Herausgeber: Gemeinde Karlsbad

Karlsbader Wertstoffsäcke für Aluminium

Aufruf zur Sammelaktion von Kunststofffolien 5. - 9. Juni 89

Umweltminister Dr. Vetter vom „Öko-Mobil“ des IB Eßlingen beeindruckt

„Mustergültige“ Spuren in der Landschaft
Modellhafte Vernetzung von Gemeinde, Behörde und Verband in Karlsbad

Ökostruktur erhalten und ausbauen

Karlsbad erstellt ein Biotopkataster

Bürgermeister Alfred Seeger: Engagement der Vereine hat neue Aktivitäten ausgelöst

Ein Ausschnitt aus früheren Aktivitäten

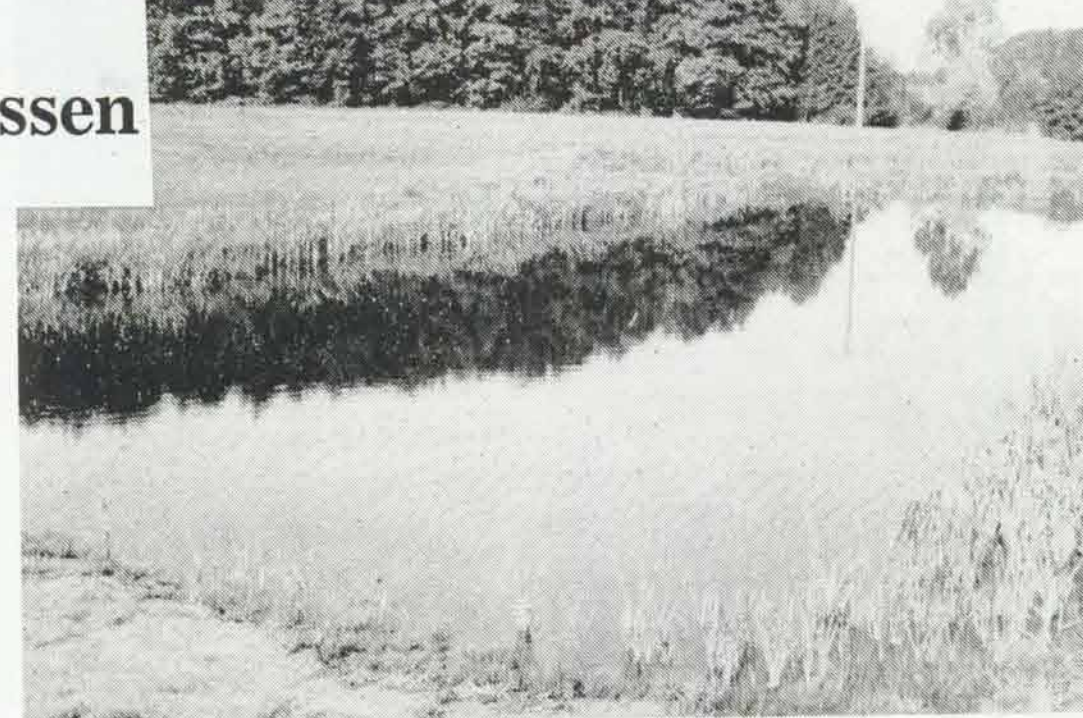


Eine Vernetzung wird angestrebt

Karlsbader Biotopkataster können sich sehen lassen
Lebensräume für Kleintiere und Bodenbrüter wurden angenommen



LEBENSRAUM für Kleintiere und Bodenbrüter sind die Feuchtbiotope bei Karlsbad, deren Pflege und Vernetzung ein besonderes Anliegen der Gemeinde ist. Lob zollte Bürgermeister Alfred Seeger den Naturschutzverbänden, die bei der Planung und Gestaltung der neuen Biotopkataster mitwirkten. Foto: Kiebelstein



Junges Feuchtbiotop erhält Schutzbewuchs

Einstimmige Billigung

Landschafts-Schutzgebiete sollen nun gesichert werden

Flächenhafte Naturdenkmale mit einbeziehen

In Karlsbad wurden Beispiele geschaffen

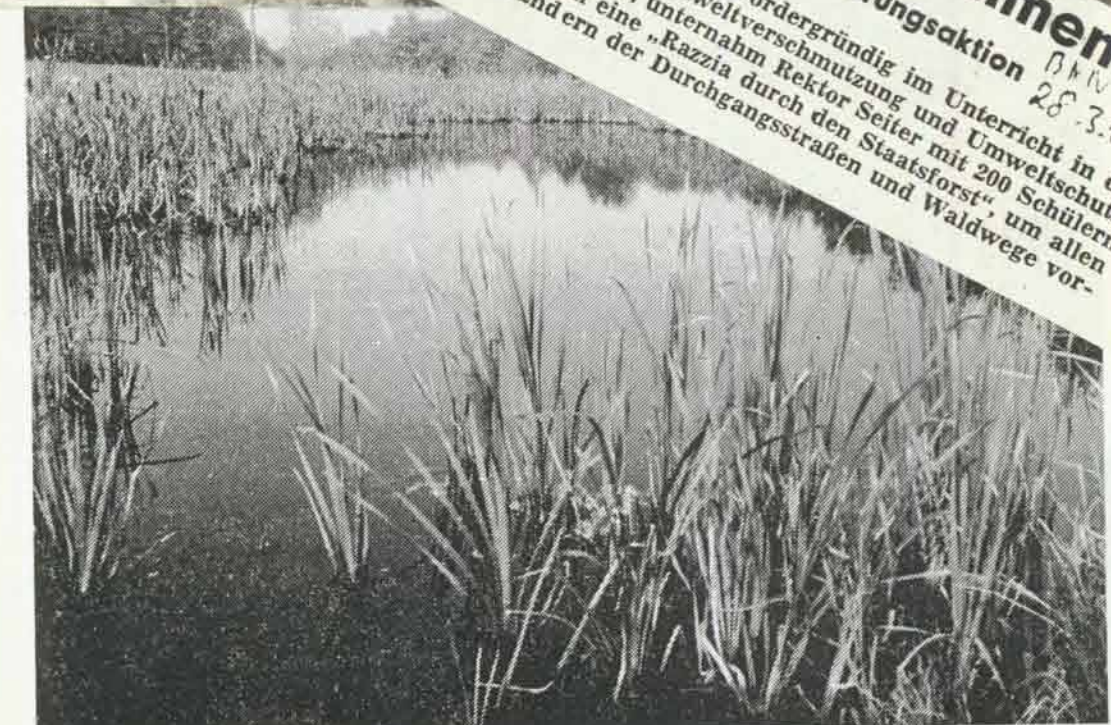
Durch neue Biotop Flora und Fauna helfen
In den Spielberger „Reutwiesen“ hat sich ein Baumläuferpärchen niedergelassen

Umweltthemen in Karlsbads Gemeinderat

Einigkeit über Ökologieprogramm und Müllkonzept erzielt
Gemeinde erhält eigenständige Gartenbauabteilung / Kommt Kombination aus einem Bring- und Holsystem?

Renaturierung zeigt hervorragende Erfolge

Froschleben gut entwickelt
Karlsbader Biotop sind für den Artenschutz wichtig



ALS LEBENSRAUM für viele seltene Tier- und Pflanzenarten dient das Feuchtbiotop in den „Neuen Waldwiesen“. Gemeinde, Flurbereinigung und aktive Umweltgruppen beteiligen sich maßgeblich am Karlsbader Umweltschutz. Foto: Kiebelstein

Umweltschutz zahlt sich aus
Bürgermeister Alfred Seeger dankte den „Bachpaten“



Kompostieren - ein Beitrag zur Müllverringerung
Reisigplätze werden gut angenommen



Verständnis für ökologische Zusammenhänge wächst

Streubestandbau gilt besondere Aufmerksamkeit
Erhaltung und Erneuerung des Baumbestandes im Flurbereinigungsgebiet angest



Gemeinde gibt Beispiel

Streubestandbau wird gefördert
Karlsbad gewährt Zuschuß für robuste Baumarten



ERFOLGREICH VERLAUFT eine Baumpflanzaktion in Karlsbad. 400 Jungbäume wurden ausgepflanzt. Obst- und Gartenbauvereine stehen den „Jungpflanzern“ mit Rat zur Seite. Foto: Kiebelstein

Kleingartengebiet „Oberheck“

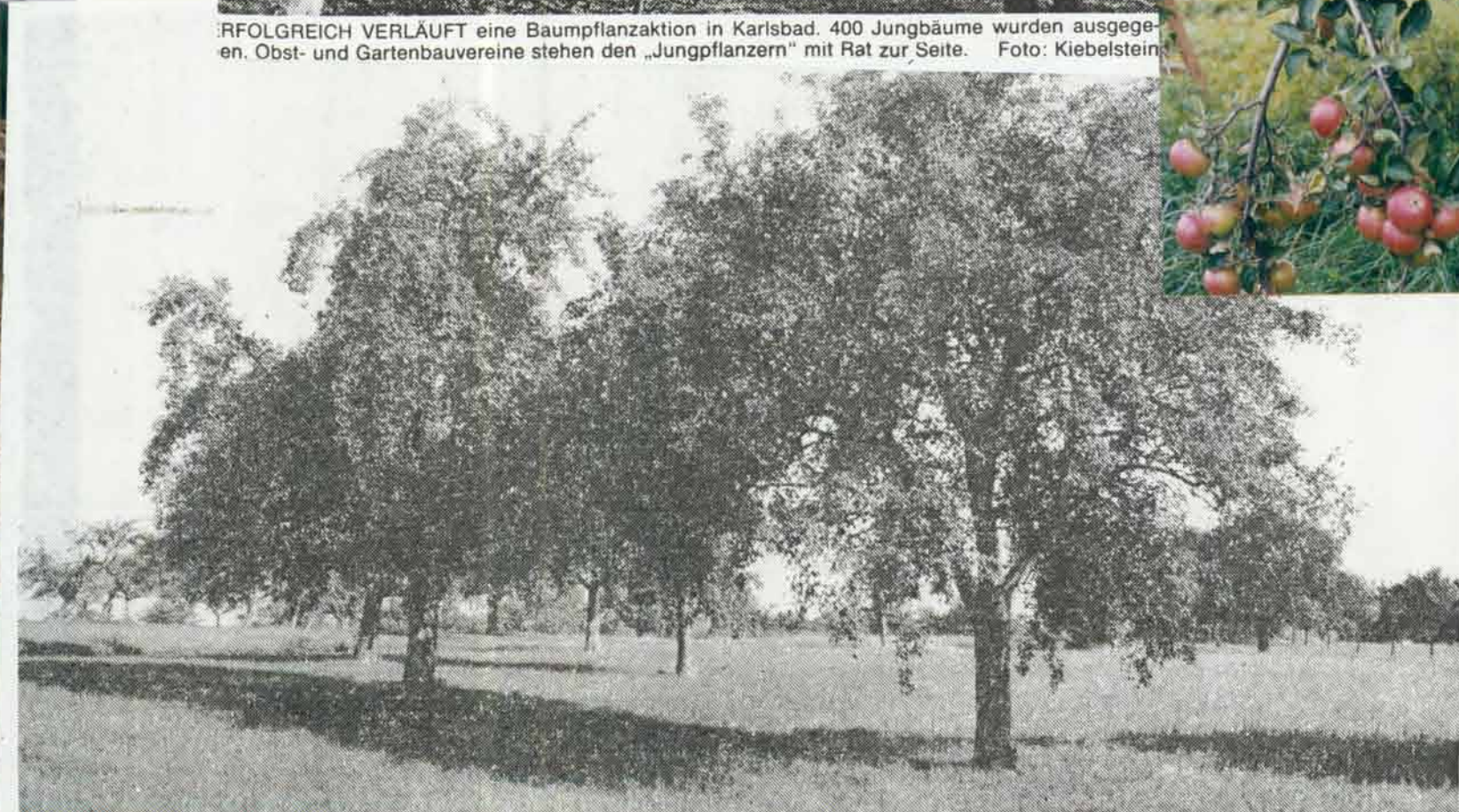
Der Streubestandbau soll auch künftig erhalten werden

In Langensteinbach mit Wegeerschließung begonnen

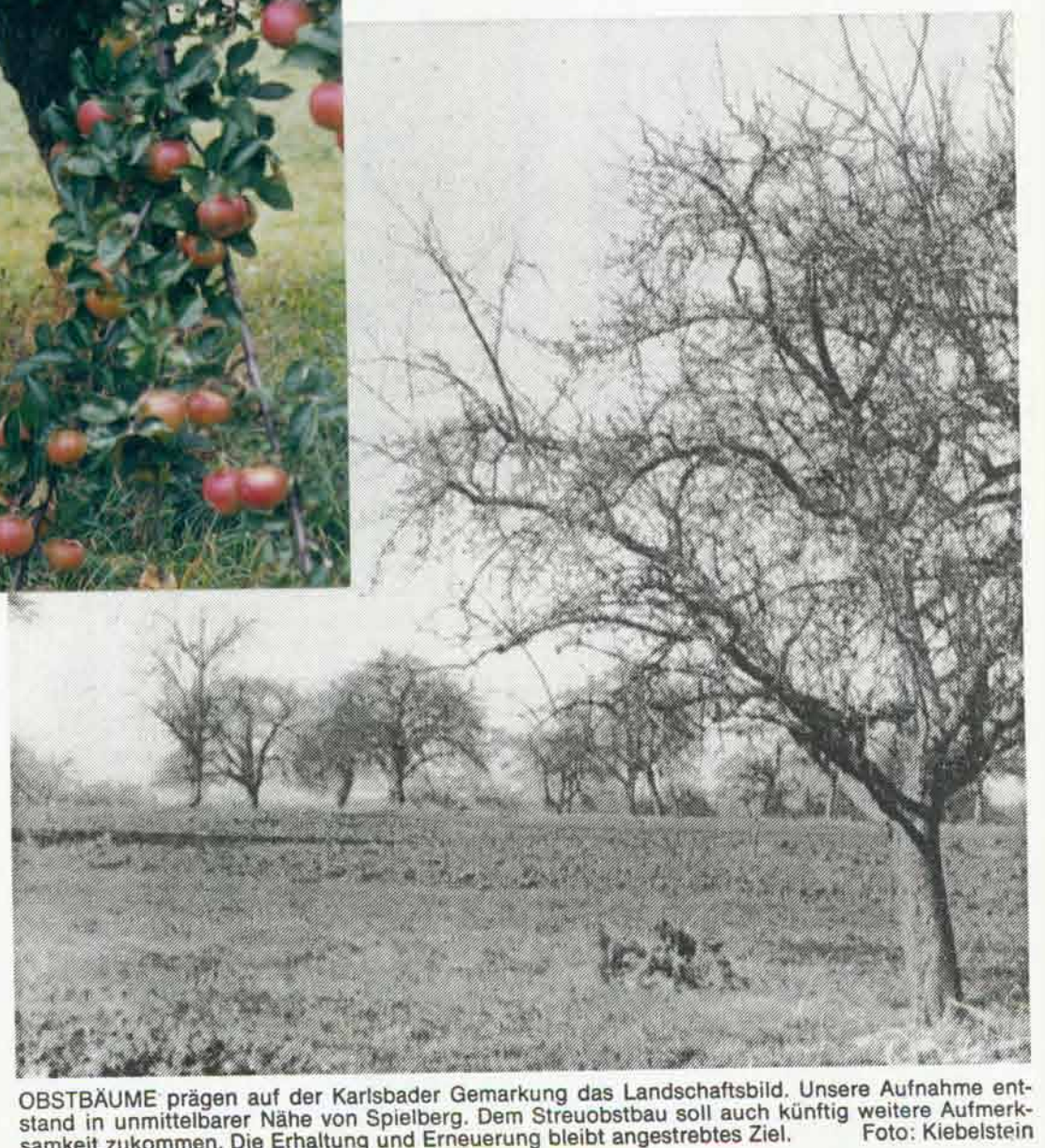
KARLSBAD-LANGENSTEINBACH (WB). Mit den Wegebaumaßnahmen für Kleingartengebiet „Oberheck“ in Karlsbad-Langensteinbach wurde begonnen. der wichtigsten Maßnahmen dabei ist, daß das Wegenetz ausgebaut wird, solange trockene Witterung anhält, um letztlich die Grundlage für eine Neueinstellung Planungsgebietes zu erhalten. Für viele Interessenten kann mit der Fertigstellung Anlage – so Bürgermeister Alfred Seeger – ein jahrelanger Wunsch erfüllt werden.



TROTZ NEUER WEGE bleiben die Streubäume im neuen Kleingartengebiet „Oberheck“ in Langensteinbach weitgehend erhalten, neue sollen gepflanzt werden. Foto: Kiebelstein



DER STREUBESTANDBAU prägt die freie Landschaft um Karlsbad. Er soll erhalten werden. Die Gemeinde unterstützt dies. Foto: Kiebelstein



OBSTBÄUME prägen auf der Karlsbader Gemarkung das Landschaftsbild. Unsere Aufnahme entstand in unmittelbarer Nähe von Spielberg. Dem Streubestandbau soll auch künftig weitere Aufmerksamkeit zukommen. Die Erhaltung und Erneuerung bleibt angestrebtes Ziel. Foto: Kiebelstein